



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft BL die Bayerische werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der BL die Bayerische im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe ökonomisches Eigenkapital, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,7 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der BL die Bayerische ist die Größe Zinszusatzreserve, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,5 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 9,0% und liegt damit um 2,3 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 6,7%.

Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	1.048.140	HGB-Eigenkapital	93.160
Fondsgebundene LV	594.040	verfügbare RfB	31.280
Genussrechte	0	HGB-DRSt ohne ZZR	924.710
HGB-Bilanzsumme	1.725.080	Bestandsabbaurate	11%
HGB-Deckungsrückstellung	958.010	Passivduration	9,1
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	93.160	skalierte aktivische Bewertungsreserven	104.170
Risiko- und Übriges Ergebnis	15.959	Marktwert Kapitalanlagen	1.152.310
Schlussüberschussanteil-Fonds	10.410	Marktwert-Bilanzsumme	1.829.250
Zahlungen Versicherungsfälle	172.010	zukünftige pass. vt. Überschüsse	145.004
Zinszusatzreserve	33.300	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	25.384
aktivische Bewertungsreserven	104.170	passivische Bewertungsreserven	170.387
freie RSt für Beitragsrückerstattung	20.870	zukünftige Überschüsse	274.557
mittlerer Tarifrechnungszins	1,4%	zukünftige Aktionärsgewinne	68.570
nachrangige Verbindlichkeiten	0	latente Steuern	17.142
		ökonomisches Eigenkapital	204.928
		ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	8,8%
		ökonomische Eigenkapitalquote	9,0%